

1. Einladung zur Kreismeisterschaft 2024

Im jagdlichen Schießen, Lang- und Kurzwaffe, findet am Sonnabend, den 07. September 2024 auf dem Schießstand Oberg e. V. die diesjährige Kreismeisterschaft verbunden mit dem Hegeringvergleichsschießen der Jägerschaft Hameln-Pyrmont statt.

Meldestellenöffnung: 08:30 Uhr
Schießbeginn: 09:00 Uhr
Meldestellenschluss: 16:00 Uhr

Zeitplan:

Schießen von 09:00 – 12:00 Uhr, Mittagspause von 12:00 – 13:00 Uhr (es wird vor Ort eine Verpflegung angeboten), Schießen von 13:00 – 17:00 Uhr.

Das Schießkino kann insbesondere für das jagdliche Kurzwaffenschießen

- Vormittags von 10:00 – 11:00 Uhr und
- Nachmittags von 15:00 – 16:00 Uhr genutzt werden.

Für die Organisation und die Ergebnisauswertung ist der Schießobmann der Jägerschaft Hameln-Pyrmont, Carsten Kinser, verantwortlich. Die Aufsichten des Vereines Oberg e. V. stehen als Richter/Betreuer bei den einzelnen Disziplinen zur Verfügung.

Bedingungen:

Geschossen wird nach den Richtlinien der DJV-Vorschrift. Startberechtigt sind nur Mitglieder der Jägerschaft Hameln-Pyrmont, die ihren Jahresbeitrag entrichtet haben und im Besitz eines gültigen Jagdscheines sind. Dieser ist unaufgefordert bei der Anmeldung vorzuzeigen. Nach den Bestimmungen der Landesjägerschaft Niedersachsen werden Zweitmitglieder, d. h. Mitglieder, die ihren Hauptwohnsitz im Bereich einer anderen Jägerschaft haben, mit ihren Ergebnissen nur beim Hegeringvergleichsschießen gewertet. Erstmitglieder der Jägerschaft Hameln-Pyrmont starten für den Hegering, für den sie als Vollmitglied geführt werden. Für das Hegeringvergleichsschießen werden die vier besten Schützen aus jedem Hegering gewertet. Schalldämpfer sind zugelassen, das Gewicht der Waffe einschließlich Zielvorrichtung und Schalldämpfer darf 5 kg nicht überschreiten.

Gemäß der neuen Schießvorschrift muss beim Flintenschießen neben dem Gehörschutz eine Kopfbedeckung und eine Schießbrille getragen werden.

Mögliche Auszeichnungen: Schießleistungsnadel in Silber (260 Punkte) und Bronze (220 Punkte)
Wanderpokale: Kreismeister A, B und C, Seniorenpokal und -teller (Jahrgang 1959 und älter), Keilerpokal

Der Kreismeister C (Gesamtwertung, Teilnehmer bisher in Besitz der Schießleistungsnadel in Bronze oder ohne Schießleistungsnadel) erhält eine Einladung zu einer Drückjagd.

Für die jeweiligen weiteren Sieger werden auch in diesem Jahr wieder Medaillen vergeben. Die Hegeringleitungen werden gebeten, dafür zu sorgen, dass mindestens 4 Schützen aus den jeweiligen Hegeringen teilnehmen, so dass eine Mannschaft gewertet werden kann.

Die Höhe des Startgeldes beträgt für das Kugel- und Taubenschießen 20 EUR pro teilnehmende Person. Für die Benutzung des Schießkinos, z. B. für das Kurzwaffenschießen, werden 10 EUR pro teilnehmende Person erhoben. Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung.

Jede Wildscheibe kann nach dem ersten Schuss eingezogen werden, die vier weiteren Schüsse sind in Serie zu schießen. Zum Einschießen/kontrollieren der Waffe stehen Anschussbahnen mit Scheiben zur Verfügung. Die ausgegebenen Rückennummern sind nach dem Ende des Schießens unbedingt wieder abzugeben.

Die Siegerehrung findet im Anschluss an das Schießen auf dem Oberg statt.

Bitte wenden!

2. Einladung zum Schießnachweisschießen 2024

Parallel zu Kreismeisterschaft findet am Sonnabend, den 07. September 2024 auf dem Schießstand Oberg e. V. das Schießen zum Erlangen des Schießnachweises statt.

Gemäß § 24 (5) Niedersächsisches Jagdgesetz haben bei einer Gesellschaftsjagd alle teilnehmenden Personen, die die Jagd ausüben wollen, einen Schießnachweis, der nicht älter als ein Jahr sein darf, mit sich zu führen und der Jagdleitung auf Verlangen vorzuzeigen. Dieses gilt für die Drück- genauso wie für die Treibjagd.

Die Jägerschaft Hameln-Pyrmont bietet ihren Mitgliedern das Erlangen des jeweiligen Schießnachweises im Rahmen eines Schießtermines an. Dieses Jägerschaftsschießen dient der Übung zur Abgabe eines sauberen Schusses und der Fertigkeit im Umgang mit der Waffe und hat keinen Wettkampfcharakter.

Zum Einschießen/Kontrollieren der Waffe stehen Anschussbahnen mit Scheiben zur Verfügung.

Meldestellenöffnung: 08:30 Uhr
Schießbeginn: 09:00 Uhr
Meldestellenschluss: 16:00 Uhr
Mittagspause von 12:00 – 13:00 Uhr

Für die Organisation und die Ergebnisauswertung ist der Schießobmann der Jägerschaft Hameln-Pyrmont, Carsten Kinser, verantwortlich. Die Aufsichten des Vereines Oberg e. V. stehen als Richter/Betreuer bei den einzelnen Disziplinen zur Verfügung.

Bedingungen für den Schießnachweis Kugel:

Es müssen 5 Schüsse mit einem hochwildtauglichen Kaliber ($\geq 6,5$ mm) auf den laufenden Keiler abgegeben werden. Davon müssen zwei Schüsse in den Ringen liegen. Treffer auf der Dünnung gehen nicht in die Wertung ein, hinten muss mindestens der 5er-Ring getroffen werden.

Alternativ können auch insgesamt 20 Schüsse in Folge auf den laufenden Keiler abgegeben werden.

Der Schießnachweis wird nach der Auswertung übergeben. Schießnachweishefte sind vor Ort vorhanden.

Die Höhe des Startgeldes beträgt für das Großkaliberschießen 10 EUR pro teilnehmende Person.

Bedingungen für den Schießnachweis Schrot:

Es müssen 15 Trap- oder Skeetscheiben beschossen werden. Für eine erforderliche Anzahl an Treffern gibt es dabei keine Vorgaben.

Gemäß der neuen Schießvorschrift muss beim Flintenschießen neben dem Gehörschutz eine Kopfbedeckung und eine Schießbrille getragen werden.

Der Schießnachweis wird nach dem Schießen übergeben. Schießnachweishefte sind vor Ort vorhanden.

Die Höhe des Startgeldes beträgt für das Flintenschießen 5 EUR pro teilnehmende Person (3 EUR für Mitglieder des Vereines Oberg e. V.).